

Produzierendes Gewerbe

Plus von 0,6% im September

Montag, 07.11.2022

Die reale (preisbereinigte) Produktion im Produzierenden Gewerbe ist nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im September 2022 gegenüber August 2022 saison- und kalenderbereinigt um 0,6% gestiegen, nachdem sie im August 2022 gegenüber dem Vormonat um 1,2% gesunken war. Im Vergleich zum September 2021 war die Produktion im September 2022 kalenderbereinigt 2,6% höher.

Die Industrieproduktion (Produzierendes Gewerbe ohne Energie und Baugewerbe) ist im September 2022 gegenüber August 2022 saison- und kalenderbereinigt um 0,7% gestiegen. Innerhalb der Industrie stieg die Produktion von Konsumgütern um 1,4% und die Produktion von Investitionsgütern um 1,1%. Die Produktion von Vorleistungsgütern sank um 0,1%. Im Vergleich zum September 2021 war die industrielle Produktion im September 2022 kalenderbereinigt 4,2% höher.

Außerhalb der Industrie lag die Energieerzeugung im September 2022 um 1,7% höher. Die Bauproduktion lag um 0,3% niedriger als im Vormonat.

Die Produktion ist nach wie vor durch die hohe Knappheit an Vorprodukten beeinträchtigt. Gestörte Lieferketten infolge des Kriegs in der Ukraine und anhaltende Verwerfungen durch die Corona-Krise führen nach wie vor zu Problemen beim Abarbeiten der Aufträge. Laut dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung gaben 65,8% der befragten Industrieunternehmen im September 2022 an, von Engpässen und Problemen bei der Beschaffung von Vorprodukten und Rohstoffen betroffen zu sein.

Plus von 0,6% im September